

REPUBLIK  ÖSTERREICHDR. ALFRED GUSENBAUER  
BUNDESKANZLER

XXIII. GP.-NR

4650/AB

29. Aug. 2008

zu 4860/J

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0168-I/4/2008

Wien, am 29. August 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lunacek, Freundinnen und Freunde haben am 15. Juli 2008 unter der **Nr. 4860/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend widersprüchliche Aussagen von Regierungs- und Nationalratsmitgliedern zur Teilnahme an Eröffnungsfeiern der Olympischen Spiele in Beijing gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wann hat die französische Ratspräsidentschaft Ihnen mitgeteilt, dass Sarkozy plant, an der Eröffnung der Olympischen Spiele teilzunehmen?*
- *In welcher Form fand diese Mitteilung statt?*

Von Seiten der französischen Ratspräsidentschaft wurde ich anlässlich des Besuchs des französischen Staatspräsidenten Sarkozy in Wien am 30. Mai 2008 über dessen geplante Teilnahme informiert.

Zu Frage 3:

- *Stimmt es, dass es von Seiten der österreichischen Bundesregierung „keinen Widerspruch“ dazu gab?*

Ja, es stimmt.

Zu den Fragen 4 sowie 7 bis 9:

- *Wie kamen Sie bzw. die Bundesregierung zur Entscheidung, dass es von österreichischer Seite keinen Widerspruch geben werde?*
- *Haben Sie, bevor Sie „keinen Widerspruch“ anmeldeten, Regierungs- oder StaatschefsInnen anderer EU-Staaten konsultiert?*
- *Wenn ja, was war das Ergebnis?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Es ist eine autonome Entscheidung jedes Mitgliedstaates, ob ein Vertreter zur Eröffnung der olympischen Spiele entsendet wird. Die Konsultation mit Staats- und Regierungschefs anderer EU-Mitgliedstaaten war daher nicht erforderlich.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Haben Sie diese Entscheidung mit Sportstaatssekretär Lopatka und Außenministerin Plassnik abgestimmt?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Diese Frage wurde im Rahmen der Vorbesprechung zum Ministerrat erörtert.

Zu Frage 10:

- *Halten Sie die Entscheidung Sarkozys angesichts der immer noch massiven Menschenrechtsverletzungen und des Protests zahlreicher Menschenrechtsorganisationen sowie der TibeterInnen für richtig?*

Diese Frage betrifft keinen Zuständigkeitsbereich des Bundeskanzlers.

Zu den Fragen 11 bis 15:

- *Gibt es schon einen Regierungsbeschluss darüber, ob Mitglieder der österreichischen Bundesregierung an der Eröffnung der Olympischen Spiele in Beijing teilnehmen sollen oder werden?*
- *Wenn ja, wie lautet dieser Beschluss? Wer wird teilnehmen?*
- *Wenn nein, wird es einen derartigen Beschluss geben?*
- *Planen Sie selbst oder Staatssekretär Lopatka, an der Eröffnung teilzunehmen?*
- *Werden Sie Ihren RegierungskollegInnen empfehlen, an der Eröffnung der Olympischen Spiele teilzunehmen?*

An der Eröffnung haben Bundesminister Darabos und Staatssekretär Dr. Lopatka teilgenommen. Ich selbst habe nicht teilgenommen. Einen Regierungsbeschluss gab es nicht.